

## Leitbild

### Verantwortung für das Kunstwerk

Das Doerner Institut ist verantwortlich für die Bewahrung der Kunstwerke der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen (BStGS). Mit über 50 Mitarbeiter/innen zählen wir zu den größten wissenschaftlichen Museumsinstituten Deutschlands. Als Institut der BStGS betreuen wir sämtliche Bestände der Münchner Pinakotheken und der Staatsgalerien in ganz Bayern, die vom 14. Jahrhundert bis hin zur zeitgenössischen Kunst reichen. Wir nehmen diesen Auftrag wahr, damit auch in weiter Zukunft die Gesellschaft den überaus bedeutenden Kunstbesitz des Freistaates Bayern erleben und erforschen kann.

Damit wir diese Aufgabe professionell und nachhaltig erfüllen können, arbeiten unter dem Dach des Doerner Instituts Restauratoren-Konservatoren/innen, Museums- und Ausstellungstechniker/innen und Naturwissenschaftler/innen Hand in Hand. Diese Struktur ist deutschlandweit einmalig. Durch die Verknüpfung von Konservierung, Restaurierung, Kunsttechnologie, Naturwissenschaft, Art Handling und Museumstechnik stellen wir die bestmögliche Sammlungsbetreuung sicher. Aus unserer interdisziplinären Zusammenarbeit entstehen wissenschaftliche und museumspraktische Erkenntnisse, die auch über die BStGS hinaus Nutzen stiften.

### Im Dienste der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

Wir realisieren die Sammlungspräsentationen und Ausstellungen der weltberühmten Pinakotheken. Wir bereiten die Kunstwerke für die öffentliche Präsentation vor und optimieren die Bedingungen, unter denen sie ausgestellt werden. Als Spezialisten für das Art Handling planen wir logistische Abläufe und erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen für den Auf- und Abbau von Ausstellungen. Wir tragen maßgeblich dazu bei, dass ausgewählte Werke der BStGS als Botschafter in Museen auf der ganzen Welt gezeigt werden können.

Wir pflegen, konservieren und dokumentieren unseren Sammlungsbestand und sehen es als wichtige Aufgabe an, das Zukunftsthema der Digitalisierung aktiv zu gestalten. Wir erarbeiten wissenschaftlich fundierte Restaurierungskonzepte und verantworten deren praktische Umsetzung auch höchstem Niveau. Unser über Jahrzehnte gewachsenes hochspezialisiertes Wissen über Materialien, Herstellungstechniken, Konservierungs- und Restaurierungsmethoden erweitern wir stetig und innovativ. Wir betreuen sämtliche Depots der BStGS. Wir sorgen für bestmögliche Lagerungsbedingungen, erkennen Risiken und leiten erforderliche Schritte ein, um diesen zu begegnen. Mit Fachplanungen für Sanierungen, Um- und Neubauten leisten wir einen weiteren Beitrag für die Zukunftssicherung der Pinakotheken in Bayern.

### Wissenschaftliches Institut

Wir sind ein international renommiertes Forschungsinstitut mit langer Tradition, dessen kunsttechnologische und konservierungswissenschaftliche Expertise weit über die BStGS hinaus gefragt ist. Bei unserer wissenschaftlichen Arbeit wenden wir modernste bildgebende und materialanalytische Spezialtechnologien an.

Wir entwickeln Projektideen, stellen Forschungsanträge und setzen interdisziplinäre Ansätze in Kooperationen mit den kunsthistorischen Referent/innen der BStGS und externen Partnern um. Die bei uns gewonnenen Erkenntnisse bereichern nicht nur konservatorische und restauratorische, sondern ebenso kunsthistorische Perspektiven. Wir arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung von fachlichen Standards, so beispielsweise in der Präventiven Konservierung. Wir publizieren unsere Ergebnisse regelmäßig in der Fachliteratur. Wir bilden uns selbst und andere weiter, indem wir regelmäßig an Tagungen teilnehmen, Lehraufträge wahrnehmen und Vorträge halten. Unser fachübergreifendes Wissen ermöglicht auch das Erkennen von Fälschungen: Als Clearingstelle beraten wir und erstellen maltechnisch-naturwissenschaftliche Gutachten.

### Vermittlung an die Öffentlichkeit

Es ist unser Auftrag, die Gesellschaft für den Erhalt von Kulturgut zu sensibilisieren. Daher vermitteln wir unser Wissen auch einem breiten Publikum. Die Ergebnisse unserer Arbeit werden regelmäßig in Ausstellungen der BStGS und Veranstaltungen des Doerner Instituts präsentiert. Kunstinteressierten berichten wir in den Medien über unsere Arbeit und informieren die Öffentlichkeit auf der Website des Doerner Instituts über unsere Projekte und Erkenntnisse.

### Gegenseitige Wertschätzung

Im Doerner Institut und innerhalb der BStGS arbeiten wir in respektvollem und offenem Austausch zusammen und schätzen unsere verschiedenen Sichtweisen und Einstellungen. Die drei Abteilungen des Doerner Instituts begegnen sich auf Augenhöhe. Unsere Führungskräfte nehmen neben ihrer fachlichen auch ihre zwischenmenschliche Verantwortung wahr.